

# Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „berndi42“ vom 21. Januar 2019, 10:49

[Zitat von Tobi4u](#)

Ich war gestern wirklich den Tränen nah auf Grund unserer Chancenlosigkeit. Auch mir war bewusst, dass wir eine harte Saison vor uns haben. Ich hätte aber nie damit gerechnet, dass wir nach 18 Spielen erst zwei Siege (bzw. 14 sieglose Spiele) auf dem Konto haben und uns unsere Grenzen so derart deutlich aufgezeigt werden. Sollten wir so weiter machen, hat zumindest AB ziemlich schnell Planungssicherheit - für die zweite Liga. Danach sollte man sich Gedanken machen, wie es mit MK weitergeht. Und nächsten Spieltag gegen Mainz rechne ich mit einer deutlichen Niederlage.

Nach einer Nacht drüber schlafen, kann ich mich mit der Sichtweise der Ultras nicht anfreunden. "Jeder Spieltag in der ersten Liga ist ein Geschenk...". Das bringt mir irgendwie nichts, wenn ich nach jedem Spiel frustriert nach Hause gehe und eine miese Laune habe.

Mir geht es ähnlich: bin eigentlich hin- und hergerissen zwischen 2 Extremen: 1. es hat etwas für sich, eine Kontinuität in der Trainerfrage á la ´ Freiburg anzustreben und mit MK auch in die 2. Liga runter zu gehen, damit er sich dort wieder bewähren kann. 2. MK hat sich in der 1. Liga ( vor allem auch spieltaktisch!) nicht bewährt und sollte zurück ins NLZ, wo er vor allem für die Weiterentwicklung der U19 dringend gebraucht würde. Hier hat er seine gut fundierten Kenntnisse einbringen können und vermag das wohl auch in Zukunft besser als im Haifischbecken einer Profiligen. Ich tendiere zu Punkt 2. Was meint Ihr?